



Doris von Sayn-Wittgenstein

Abgeordnete im schleswig-holsteinischen Landtag
Landeshaus - Düsternbrooker Weg 70 - 24105 Kiel

E-Mail: sayn@wittgenstein.ltsh.de

Telegram: <https://t.me/+qO7JE8VSBBEyNzgy>

P R E S S E M I T T E I L U N G 7/2022

Kiel, den 06.02.2022

Sind Spaziergänger Nazis?

Kommentar zum Artikel der Barmstedter Zeitung vom 31.01.2022

„Starke Stimmen für die Demokratie“ titelt die Barmstedter Zeitung am 31.01.2022.

Gemeint sind damit 200 Teilnehmer bei der Demo gegen „rechte Spaziergänger“ in Elmshorn. Zur Sicherheit hat das Blatt die Spaziergänger, die mit dem schwammigen Begriff „rechts“ gemeint sind, schon mal in Gänsefüßchen gepackt.

Ohne konkret Roß und Reiter zu nennen, wenden sich die 200 Teilnehmer gegen „rechtsextreme Aktivitäten in den aktuellen Corona-Diskussionen“. Frage: Wie „rechtsextrem“ dürfen Diskussionen sein? Wer bestimmt, was „rechtsextrem“ ist und was ist im konkreten Fall damit gemeint? Wie steht es mit dem Recht auf freie Meinungsäußerung?

Und das Elmshorner „Bündnis gegen Rechts“ findet, daß „mit Nazis marschieren kein Spaziergang“ ist. Auch hier: Wo sollen diese Nazis sein und wie erkennt man sie?

Die Aktion ist ein gefährlicher Angriff auf die freie Meinungsäußerung von Menschen, die sich keinem Spritzenregime unterwerfen wollen und sich Sorgen um ihre Arbeitsplätze, ihre Kinder und ihre Familien machen. Sie unterwirft sie einem Generalverdacht und soll einschüchtern.

Daß ausgerechnet die „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten“ mit von der Partie ist, macht stutzig: Hatte die Berliner Finanzverwaltung ihr doch schon einmal die Gemeinnützigkeit entzogen, weil es sich bei ihr nach Einschätzung des bayerischen Verfassungsschutzes um einen linksextremistisch beeinflussten Verein handele.

Eine starke Stimme für die Demokratie?

Für SPD, Grüne, Verdi, den DGB und die Kirche natürlich kein Problem.

Am 08. Mai 2022 sind in Schleswig-Holstein Wahlen. Mal sehen, wie die Spaziergänger abstimmen.